

PPP Pre Print Partner GmbH & Co. KG Mauritiuswall 35–39 D–50676 Köln

P H.E. Ban Ki-moon
Secretary-General

United Nations
New York, NY 10017
USA

Köln, 1. August 2013

P

Communication on Progress, COP für 2012–2013

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,
seit unserem Beitritt zum UN Global Compact vor einem Jahr haben wir uns intensiv mit den Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption beschäftigt.

Ich freue mich Ihnen nun unseren ersten Fortschrittsbericht überreichen zu dürfen. Wie Sie sehen, sind die Prinzipien des Global Compact Teil unserer Unternehmenskultur und spiegeln sich in vielen großen wie auch kleinen Geschäftsentscheidungen wieder.

Für das kommende Jahr haben wir uns zur Aufgabe gesetzt, unsere Mitarbeiter_innen noch stärker in die Umsetzung der Prinzipien einzubinden und zu ermutigen, diese auch im privaten Bereich zu berücksichtigen. Darüber hinaus möchten wir unsere Kundschaft und unsere Lieferanten von einem Beitritt zum UN Global Compact überzeugen.

Mit freundlichem Gruß



Johannes Puff
geschäftsführender Gesellschafter

Mauritiuswall 35–39
D–50676 Köln

Internet: www.PPP.eu
E-Mail: welcome@PPP.eu

Telefon: +49 [0] 221 921 555 0
Telefax: +49 [0] 221 921 555 15

Umsatzsteuer-ID: DE 813 240 380

Handelsregister:
Amtsgericht Köln, HRA 15615

Persönlich haftender Gesellschafter:
PPP Beteiligungs-GmbH, Köln
Handelsregister:
Amtsgericht Köln, HRB 32687
Geschäftsführer: Johannes Puff

Menschenrechte

Die Firma PPP unterstützt und achtet die Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte und verpflichtet sich, diese zu wahren. Für uns ist die Achtung der Menschenrechte die grundlegendste aller Richtlinien im täglichen Handeln. Aus unserer Sicht muss sich basierend auf diesen Rechten das gesellschaftliche und berufliche Leben aufbauen.

Lieferanten und Geschäftspartner werden im Dialog angehalten die internationalen Menschenrechte zu achten.

Bei Bekanntwerden von Verstößen werden sofortige Konsequenzen vom obersten Management eingeleitet.

Ein Ziel für das nächste Jahr ist ein schriftlicher Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter_innen.

Wir prüfen im Rahmen unserer Möglichkeiten, ob bei Lieferanten oder bei der Fertigung von eingesetzten Produkten und Materialien Menschenrechte verletzt oder eingeschränkt werden.

Im vergangenen Jahr wurden Materialien ausgetauscht, die unter Verletzung von Menschenrechten produziert worden sind.

Leider gibt es in unserer Branche alternativlose Produkte, die im Verdacht stehen unter Verletzung der Menschenrechte produziert worden zu sein. So bleibt es auch im kommenden Jahr ein Ziel Druck auf diese Produzenten auszuüben, um den Schutz und die Achtung der Menschenrechte in ihren Unternehmen zu wahren.

Jede_r Arbeitnehmer_in ist angehalten Verstöße gegen die Menschenrechte zu melden, egal ob im eigenen Unternehmen, bei Lieferanten, bei der Produktion von eingesetzten Materialien oder bei Geschäftspartnern.

Eine regelmäßige Überprüfung findet durch den CEO statt.

Arbeitsnormen

Die Firma PPP wahrt alle rechtlichen Grundsätze der Arbeitsnorm und gewährleistet die Vereinigungsfreiheit, sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen. Als Dienstleister sind unsere Arbeitnehmer_innen unser Kapital, das es zu schützen und zu unterstützen gilt. Wir treten ein für die Beseitigung von Diskriminierung gleich auf welcher Ursache basierend. Die Qualifikation ist, aus unserer Sicht selbstverständlich, das alleinige Einstellungskriterium. Wir tolerieren und haben im eigenen Unternehmen und Unternehmensumfeld keine Form von Zwangs- und Kinderarbeit.

Im kommenden Jahr planen wir unsere Lieferanten schriftlich aufzufordern sich gegen Diskriminierung und Zwangsarbeit einzusetzen und die Prinzipien zur Arbeitsnorm zu unterstützen.

Alle Arbeitsverträge bei PPP basieren auf deutschem Arbeitsrecht. 90 Prozent unserer Arbeitsverträge sind unbefristet. Jede_r Arbeitnehmer_in bekommt alle geleisteten Arbeitsminuten inklusive Überstunden vergütet.

Es findet ein stetiger Dialog mit unseren Mitarbeitern_innen über Gefahren am Arbeitsplatz und die Einhaltung von Arbeitsnormen statt.

Unsere Arbeitnehmer_innen sind angehalten und werden motiviert Verstöße gegen Arbeitsnormen und Diskriminierung im eigenen Betrieb und bei Lieferanten umgehend zu melden.

Im vergangenen Jahr lag die Quote von Frauen und Männern auf vergleichbaren Positionen bei 1:1.

Umweltschutz

Durch den Einsatz effizienterer Technologien und der Optimierung von eingesetzter Energie und Materialien ist der Umweltschutz und die Schonung von Ressourcen ein dauerhafter, nie endender Schwerpunkt in unserem Unternehmen. Neuanschaffungen werden grundsätzlich unter dem Aspekt der Energieeffizienz und der umweltschonenden Herstellung und Entsorgung geprüft und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Unsere Mitarbeiter_innen werden fortwährend für den Umweltschutz, die nachhaltige Nutzung von Ressourcen, dem effizienteren Energieeinsatz und der Energieeinsparung sensibilisiert, geschult und motiviert im täglichen Handeln diese Grundsätze zu beachten und weiterzuentwickeln.

Die tägliche Laufzeit von Elektrogeräten wurde noch detaillierter der Produktion und Benutzung angepasst.

Dienstwagen wurden abgeschafft. Alle Geschäftstermine werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per CarCharing wahrgenommen.

Im Berichtsjahr wurden energieeffizientere Servertechnologien installiert.

Unser Unternehmen bezieht den gesamten Stromverbrauch zu 100% aus Wasser- und Windenergie. Dadurch wurden im letzten Jahr 44 Tonnen CO₂ eingespart.

Es findet eine regelmäßige Kontrolle und Optimierung durch das oberste Management statt.

Korruptionsbekämpfung

Die Firma PPP tritt gegen jede Art der Korruption ein. Aus unserer Sicht können dauerhafte und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen nur auf fairen, rechtmäßigen und transparenten Verträgen beruhen. Wir verwehren uns gegen jede Art der Einflussnahme durch Erpressung oder Bestechung. Generell ist auf Grund unserer Dienstleistung, der Firmenstruktur und unserem Rechnungsverfahren das Risiko von Korruption gering einzuschätzen.

Wir haben dennoch das Ziel unsere Mitarbeiter_innen im kommenden Jahr für die Themen Korruption, Bestechung und Erpressung zu sensibilisieren und einen schriftlichen Verhaltenskodex zu erarbeiten.

Unser Unternehmen distanziert sich klar von Auftragsvolumengenerierung oder Neukundengewinnung durch jegliche Art der Vorteilnahme, Geschenken oder Bestechung.

In unserem Betrieb sind Angebote und Bestellungen jeglicher Art für alle Mitarbeiter_innen jeder Zeit frei einzusehen. Mitarbeiterübergreifend werden diese weiter be- und verarbeitet. Es herrscht das Vier- oder Mehr-Augen-Prinzip. Die entsprechenden Abrechnungen sind ebenfalls für alle Mitarbeiter_innen einzusehen. Dieses Verfahren ermöglicht eine fast absolute Transparenz.

Bei Verstößen oder Verdachtsmomenten sind unsere Mitarbeiter_innen angehalten und werden motiviert, dies umgehend zu melden.

Wir distanzieren uns klar von Scheinrechnungen, die in seltener, doch trauriger Regelmäßigkeit von Kunden gewünscht sind. Trotz Androhungen des Verlusts von Auftragsvolumen hat sich unsere Null-Toleranz-Strategie über die letzten Jahre bewährt.

Es findet eine monatliche Überprüfung durch das oberste Management statt.